

tur, und ist nur wegen des Pelzhandels mit den Indianern von den vereinigten Staaten durch einige Forts und militärische Posten besetzt.

6) Der Staat Michigan, im J. 1836 in die Union aufgenommen, am östlichen Ufer des gleichnamigen Sees, von den Huronen-Indianern und angesiedelten Colonisten bewohnt. Die Hauptstadt ist Detroit.

7) Der Staat Illinois, am Flusse gl. N. mit einem milden Klima und fruchtbarem, aber noch von vielen Waldungen bedecktem Boden. Er wurde 1809 als Gebieth und 1818 als Staat in die Union aufgenommen, und ist größtentheils von Anglo-Amerikanern aus den östlichen Provinzen colonisirt. Die Hauptstadt ist Wandalia, an einem Nebenarme des Kaskaskia-Flusses.

8) Der Staat Indiana, von Anglo-Amerikanern und einem Gemische vieler anderer Colonisten bewohnt, und seit 1816 in die Union aufgenommen. Die Hauptstadt ist Indianapolis, am White. Vincennes, am östlichen Ufer des Wabash-Flusses, von Franzosen bewohnt, und Corydon, am Ohio, sind die bedeutendsten Städte.

9) Der Staat Ohio, von dem schönen Flusse gl. N. bis zum Südufer des Sees Erie gelegen, ist seit 1802 in die Union aufgenommen. Das Klima ist vortrefflich und der Boden gemein fruchtbar. Die Hauptstadt ist Columbus, am Ost-Ufer des schiffbaren Scioto-Flusses. Marietta, am Ohio, ist als die erste Niederlassung der Anglo-Amerikanischen Colonisten in diesem Staate merkwürdig. Cincinnati ist die wichtigste Handelsstadt. Sie hat 26.000 Einwohner mit 4 Banken und stark besuchten Märkten.

10) Der Staat Kentucky, am Flusse gl. N., mit ergiebigem Getreide- und Hanfbau, meistens von Anglo-Amerikanern bewohnt und seit 1792 in die Union aufgenommen. Frankfort, mit 4000 Einwohnern, die ehemalige Hauptstadt am r. U. des schiffbaren Kentucky. Louisville, am Ohio, die zweyte Stadt und ein bedeutender Handelsplatz des Staates, mit 3 Banken, vielen Fabriken, worunter eine Dampfmaschinen-Fabrik. Lering-